

Düster das Herz

Von Skeru_Seven

Nehemia XIV

Sie hatte es wieder geschafft, mich abzufangen. Mich zu fesseln und am Tisch festzubinden. Ließ sie mich nicht einmal direkt nach der Schule in Frieden? Lebte sie eigentlich wirklich nur für ihre kranke Sexualität? Mir kam es so vor.

Einer ihrer Typen stand im Türrahmen, sah ihr dabei zu. Grinste mich hämisch an. Noch so ein perverser Dreckskerl, wo fand sie die bloß immer?

Er war jünger als sie, höchstens zehn Jahre älter als ich. Sollte man da nicht solidarisch handeln und mir helfen, statt sich an meinem Leid aufzueilen?

Wusste er überhaupt, dass sie meine Mutter war?

Gereizt bewegte ich meine Arme. Der Erfolg blieb aus, sie lachte mich aus, er trat auf mich zu und schlug mir ins Gesicht. Lachte schließlich mit.

Mein Messer wäre in seiner Bauchdecke sehr gut aufgehoben.

„Willst du oder soll ich?“ Ihre Stimme klang schrill und überdreht, irgendetwas hatte sie konsumiert. Dumme Schlange, selbst er war wichtiger für sie als ich.

Was ich natürlich gewusst hatte, so war es nicht. Jede Küchenschabe stand über mir.

„Nein, ich steh nicht so auf Kerle.“ Schmerz durchzuckte mich, als er in meine Seite kniff. Ich ließ mir nichts von meinem Unbehagen anmerken. So weit kam es nicht.

Nicht vor diesen beiden.